

Fragen bei Kinder bzw. deren Eltern zur Feststellung eines erhöhten Risikos für eine Corona-Infektion:

1. Lebt in ihrem Haushalt eine Person mit nachgewiesener Corona-Infektion? **Ja → jedenfalls 1450 anrufen und Schutzmaßnahmen**
2. Lebt in ihrem Haushalt eine Person, die aufgrund eines direkten Kontaktes zu einer Person mit Corona-Infektion unter Quarantäne steht? **Ja → jedenfalls 1450 anrufen und Schutzmaßnahmen**
3. Hat ihr Kind einen trockenen Reizhusten bzw. bei > 5 Jährigen Zeichen von erschwerter Atmung (z.B. schnelles Atmen, Nasenflügeln, Einziehungen)? **Ja → Anruf bei 1450 erwägen**
4. Hat ihr Kind Fieber? Wie hoch (> 39°C = geringes Risiko)? **→ umgehend fachärztliche Vorstellung ohne Schutzmaßnahmen (wenn 1 + 2 nicht zutreffend)**
5. Ist das Kind **unter 5 Jahre alt** (= geringes Risiko)? **→ fachärztliche Vorstellung ohne Schutzmaßnahmen (wenn 1 + 2 nicht zutreffend)**
6. **Generell: Kind unter 5 Jahre und Fieber über 39°C und/oder Atemprobleme, wenn 1. und 2. nicht vorliegen → Corona Infektion sehr unwahrscheinlich aber umgehende fachärztliche Vorstellung!**

Erläuterungen:

Kinder erkranken seltener an Covid-19 als Erwachsene. Laut einer Studie im NEJM waren in China von ca. 72.300 Fällen nur 1% jünger als 10 Jahre.

Von 1391 getesteten Kindern waren 12,3% positiv.

Nur 18% der positiv getesteten Kinder waren < 1 Jahr und 23,4% der Kinder waren zwischen 1-5 Jahren

Die Mehrheit der positiv getesteten Kinder (58,5%) hatte eine Temp. < 37,5°C, 22,8% hatten zwischen 38,1 und 39°C Fieber und nur 9,4% hatten Fieber > 39°C.

Somit je höher das Fieber und je jünger das Kind, desto niedriger ist das Risiko, dass es mit SARS-Cov-2 infiziert ist. Ausgenommen positiv getestete Familienmitglieder.

Ref.: N Engl J Med. 2020 Mar 18. doi: 10.1056/NEJMc2005073

Dr. Klaus Kapelari, erstellt am 21.03.2020